

Direkte Bahnverbindung nach Hannover

Verlängerung der Regio-S-Bahn von Bremen nach Wilhelmshaven

Für den Bereich Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund werden weitreichende Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr geplant. Hierüber informierte die für den SPNV zuständige Landesnahverkehrsgesellschaft Vertreter der Region. Die für das kommende Jahr vorgesehene Ausschreibung der Expresslinie Norddeich – Hannover und der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen beinhaltet für den östlichen Bereich der Verkehrsregion Ems-Jade erfreulicherweise eine deutlich bessere Anbindung im Regionalverkehr nach Bremen und nach Hannover, wie der zuständige Verkehrsminister Olaf Lies mitteilte.

Voraussetzung für die Ende 2022 vorgesehene Umsetzung ist der hierfür notwendige Ausbau der Infrastruktur, zu der insbesondere der zweigleisige Ausbau Wilhelmshaven – Oldenburg und die Elektrifizierung dieser Strecke gehört sowie neue Fahrzeuge.

Geplant ist eine umsteigefreie Direktverbindung alle zwei Stunden von Wilhelmshaven über Sande und Varel nach Hannover. Dies soll erreicht werden, indem die RegionalExpresslinie Norddeich – Hannover in Oldenburg geflügelt wird, d.h. ein Zugteil fährt wie bisher nach Norddeich, der andere Zugteil fährt neu nach Wilhelmshaven. In Sande hat dieser Zug Anschluss an die RegionalBahn nach Esens. Ebenfalls zweistündig gibt es Direktverbindungen von Wilhelmshaven nach Osnabrück. „In Hannover, Bremen und Osnabrück besteht Anschluss an den weiterführenden Fernverkehr, so dass unter anderen Urlaubsgäste in Zukunft deutlich einfacher in unsere Region kommen können“, führte Frieslands Landrat Sven Ambrosy aus, der auch gleichzeitig Vorsitzender des Tourismusverbandes Nordsee e. V. ist.

Der Zugteil, der nach Norddeich fährt, verfügt damit zunächst über weniger Kapazitäten wie bisher. An Montagen bis Donnerstagen zeigen die Fahrgasterhebungen, dass diese Kapazitäten ausreichen. Freitag, Samstag und Sonntag soll der Zug ab Oldenburg verstärkt werden. Gleiches gilt für besondere An- und Abreisetage im Zusammenhang mit dem touristischen Reiseverkehr.

Im Weiteren ist vorgesehen, dass die Regio-S-Bahn von Bremen über Oldenburg in der Hauptverkehrszeit nach Wilhelmshaven verlängert wird, so dass Friesland und Wilhelmshaven in das Gesamtprodukt der RSB Bremen/Niedersachsen einbezogen werden. „Mit den Direktverbindungen nach Hannover und nach Osnabrück sowie der Einbindung in die Regio-S-Bahn wird Wilhelmshaven im Schienennah- und Regionalverkehr gut angebunden sein“, freute sich Wilhelmshavener Oberbürgermeister Andreas Wagner.

Gesellschafter:
Landkreis Aurich
Landkreis Emsland
Landkreis Friesland

Landkreis Wittmund
Landkreis Leer
Stadt Emden
Stadt Wilhelmshaven

Vors. d. Gesellschaftervers.
Landrat Harm-Uwe Weber
Geschäftsführer:
Dipl. Pol. Tilli Rachner

Darüber hinaus wird eine zusätzliche Schnellbahn Bad Zwischenahn – Oldenburg – Bremen eingerichtet. Diese hält nur an den Haupthaltepunkten, ähnlich wie jetzt der RE und der IC. „Damit wird die Kapazität in diesem Bereich, die heute oft an der Grenze liegt bzw. schon überlastet ist, erheblich vergrößert und wird damit auch zu einer Entspannung auf den RE-Zügen und im InterCity zwischen Oldenburg und Bremen führen“, erklärte VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner.

Die Vertreter der Region begrüßten die Planungen der LNVG und zeigten sich überzeugt, dass das deutlich verbesserte SPNV-Angebot bei den Kunden ankommen wird. Jetzt gelte es, dass die Infrastrukturmaßnahmen rechtzeitig fertig gestellt werden.

Völlig unabhängig von der SPNV-Planung hält die Region aber auch an der Forderung einer Fernverkehrsanbindung fest.

Sande, den 19.08.2017

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade

Tel.: 04461/919-1800

E-Mail: VEJ@friesland.de

Gesellschafter:
Landkreis Aurich
Landkreis Emsland
Landkreis Friesland

Landkreis Wittmund
Landkreis Leer
Stadt Emden
Stadt Wilhelmshaven

Vors. d. Gesellschaftervers.
Landrat Harm-Uwe Weber
Geschäftsführer:
Dipl. Pol. Tilli Rachner

Bankverbindung: LzO, Zweigstelle Jever, BLZ 280 501 00, Kto.-Nr. 050-420 140